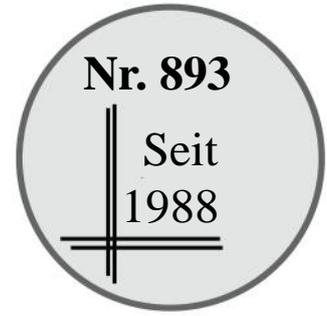




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Ich kann nicht aus meiner Haut raus

**„Kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern es ist alles bloß und aufgedeckt vor den Augen Gottes, dem wir Rechenschaft geben müssen.“
Hebräer 4,13**

Ich habe mal eine Zeit in einem Call-Center gearbeitet. Dort gab es in regelmäßigen Abständen Coaching-Gespräche. Unsere Aufgabe bestand darin, telefonisch Fehler zu ermitteln und dabei ein genau vorgeschriebenes Frage Raster anzuwenden. Alles war bis ins Kleinste durchdacht und als Vorschrift angeordnet, Abweichungen davon waren unerwünscht, weil sie die Dauer der Verarbeitung verlängert hätten. Es ging um Optimierung. Der Trick dieser Coaching-Gespräche bestand nun darin, dass der Teamleiter sich neben einem setzte und kein Wort sagte. Die Kundenanfrage wurde ganz realistisch in Echtzeit entgegen genommen, es war mitten im tatsächlichen Betrieb. Schon nach wenigen Momenten habe ich regelmäßig meinen neben mir sitzenden Teamleiter vergessen. Er schwieg, also war er für mich nicht da. Doch sobald das Kundengespräch beendet war, wurde mir schmerzhaft bewusst, wie sehr er die ganze Zeit anwesend war. Jeder Fehler, jedes falsche Wort, jedes Abweichen vom vorgeschriebenen Prozess wurde mir haarklein

angekreidet und es waren stets sehr unangenehme Minuten, wenn ich nicht darauf antworten konnte, warum ich an der und der Stelle von den Vorschriften abgewichen bin.

Nun ist Jesus Christus natürlich weder kleinlich noch böseartig. Aber ein wenig ergeht uns das allen so mit unserem Gott. Er ist da, aber weil er unsichtbar ist, haben wir ihn rasch vergessen und wir leben oft munter darauf los, ohne die geringste Rücksicht darauf, dass wir ja doch einmal haarklein Auskunft geben müssen, über unser Leben. Natürlich ist Gott ein ganz anderer. Die Gemeinschaft zu ihm und mit ihm ist von der Liebe geprägt. Von daher muss uns keine Angst leiten, wenn wir daran denken, dass wir einmal über alles, was wir getan und nicht getan haben, was wir gesagt oder auch nicht gesagt haben, dass wir über all das Auskunft werden geben müssen. Das bedeutet aber vor allem, dass nicht nur die äußerliche Tat betrachtet werden muss, sondern vor allem eben auch die Motivation dafür. So wird dann mancher Blumenstrauß, der eben noch ganz edel aussah als windiges Manöver entlarvt. Manches Geschenk wird als Bestechung erkannt. Und manches Lob als reine Schmeichelei und Taktik. Wenn wir diesen Gedanken zu Ende denken, dann kann einem

schon sehr ungemütlich werden. Ich muss zugeben, dass ich gar nicht so edel bin, nicht so geduldig und liebevoll, wie ich das immer gerne so darstelle. Aber was soll ich nun mit all dieser Erkenntnis machen?

Ich glaube kaum, dass ich mich wirklich ändern werde. Ich kann mich vielleicht ein paar Momente zusammen reißen und versuchen möglichst nett und edel zu sein, aber schon nach kurzer Zeit sind meine guten Vorsätze vergessen. Was also bleibt mir? Naja: Ich versuche halt, das Ganze so gut wie möglich zu machen und werde mir dabei immer stärker bewusst, wie sehr ich doch von der Gnade Gottes abhängig bin. Ich kann ihn nur bitten, mich zu ändern, mich zu bewahren, mich zu korrigieren und zu leiten.

Ich fürchte aber, dass ich am Ende doch keine so gute Figur machen werde. Doch was soll's? Ich kann ja nicht aus meiner Haut raus. Aber es zeigt mir, wie notwendig Selbstkritik, Demut und Geduld sind. Zum Glück ist uns ja zugesagt, dass der Heilige Geist genau das in uns bewirken wird, wenn wir mit Jesus leben: **„Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit...“ Galater 5,22f**



3 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

